



ÖSTERREICH

| 9 | 2 | 0 | 3 |

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 5 | 1 | 1 | 1 |

INRA-Studiennummer



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | |

Adressenlisten-Nummer

| | | | |

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wieviele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

Mehrfachnennungen möglich!

- Belgien..... 1
- Dänemark..... 2
- Deutschland..... 3
- Griechenland..... 4
- Spanien..... 5
- Frankreich..... 6
- Irland..... 7
- Italien..... 8
- Luxemburg..... 9
- Niederlande..... 10
- Portugal..... 11
- Großbritannien (inkl. Nordirland) ..12
- Österreich..... 13**
- Schweden..... 14
- Finnland..... 15

Andere Länder..... 16 } → **Interview**
Weiß nicht..... 17 } **abbrechen**

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern, bis Frage 2e liegen lassen!

- 2a. Hier ist eine Liste von Dingen, vor denen manche Leute Angst haben. Sagen Sie mir bitte, was davon Sie am meisten beunruhigt.
2b. Was würden Sie an zweiter Stelle nennen?
2c. Was als nächstes?
2d. Was als nächstes?
2e. Was als nächstes?

Vorlesen!	Frage 2a	Frage 2b	Frage 2c	Frage 2d	Frage 2e
	1. Nennung	2. Nennung	3. Nennung	4. Nennung	5. Nennung
	Nur 1 Antwort!	Nur 1 Antwort!	Nur 1 Antwort!	Nur 1 Antwort!	Nur 1 Antwort!
Gewalt	1	1	1	1	1
Armut, soziale Ausgrenzung	2	2	2	2	2
Arbeitslosigkeit	3	3	3	3	3
Unterentwicklung in der Dritten Welt	4	4	4	4	4
Weltweite wirtschaftliche Probleme	5	5	5	5	5
Schädigung der Umwelt	6	6	6	6	6
Mißachtung der Menschenrechte	7	7	7	7	7
Gesundheitliche Probleme wie					
Aids, Krebs, Epidemien usw.	8	8	8	8	8
Genetische Veränderung von Dingen	9	9	9	9	9
Niedrigeres Bildungs- und Aus- bildungsniveau	10	10	10	10	10
Drogen	11	11	11	11	11
Andere (spontan)	12	12	12	12	12
Weiß nicht	13	13	13	13	13

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

3. Manche Menschen machen sich Sorgen um den Schutz der Umwelt und den Kampf gegen Umweltverschmutzung. Ist dies Ihrer Meinung nach - (**Vorlesen!**)
- ein dringendes, unmittelbares Problem 1
 - mehr ein Problem der Zukunft 2
 - eigentlich gar kein Problem 3
 - Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

- 4a. Wie besorgt sind Sie zum gegenwärtigen Zeitpunkt über die folgenden Probleme? Sind Sie sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

Vorlesen!	Sehr besorgt	Ziemlich besorgt	Nicht sehr besorgt	Überhaupt nicht besorgt	Weiß nicht
- Das Aussterben von bestimmten Pflanzen- und Tierarten und der Wegfall von Lebensräumen in der Welt	1	2	3	4	5
- Die Erschöpfung der natürlichen Vorkommen/ Bodenschätze auf der Erde	1	2	3	4	5
- Das Abholzen tropischer Regenwälder	1	2	3	4	5
- Globale Erwärmung (Der Treibhauseffekt)	1	2	3	4	5
- Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	1	2	3	4	5
- Die Zerstörung der Ozonschicht	1	2	3	4	5
- Städtische Probleme wie Verkehr, Lärm, Verschmutzung	1	2	3	4	5
- Kernkraftwerke und die Aufbereitung von radioaktivem Abfall	1	2	3	4	5
- Die Verwendung von gentechnisch veränderten Organismen wie z.B. gentechnisch veränderter Mais, bei der Herstellung von anderen Nahrungsmitteln	1	2	3	4	5

- 4b. Und sagen Sie mir bitte für jeden dieser Punkte, ob Sie heute darüber mehr besorgt sind oder weniger besorgt sind als vor 5 Jahren?

Vorlesen!	Mehr besorgt	Weniger besorgt	Weder mehr noch weniger besorgt (spontan)	Weiß nicht
- Das Aussterben von bestimmten Pflanzen- und Tierarten und der Wegfall von Lebensräumen in der Welt	1	2	3	4
- Die Erschöpfung der natürlichen Vorkommen/ Bodenschätze auf der Erde	1	2	3	4
- Das Abholzen tropischer Regenwälder	1	2	3	4
- Globale Erwärmung (Der Treibhauseffekt)	1	2	3	4
- Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	1	2	3	4
- Die Zerstörung der Ozonschicht	1	2	3	4
- Städtische Probleme wie Verkehr, Lärm, Verschmutzung	1	2	3	4
- Kernkraftwerke und die Aufbereitung von radioaktivem Abfall	1	2	3	4
- Die Verwendung von gentechnisch veränderten Organismen wie z.B. gentechnisch veränderter Mais, bei der Herstellung von anderen Nahrungsmitteln	1	2	3	4

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

5. Denken Sie einmal an den Ort, wo Sie jetzt leben. Haben Sie bei den folgenden Dingen, die ich Ihnen gleich vorlese, Grund zur Klage? Haben Sie sehr großen Grund, ziemlich großen Grund, weniger Grund oder überhaupt keinen Grund zur Klage?

Vorlesen!	Sehr großen Grund	Ziemlich großen Grund	Weniger Grund	Überhaupt keinen Grund	Weiß nicht
- Qualität des Leitungswassers	1	2	3	4	5
- Qualität der Badegewässer	1	2	3	4	5
- Lärm	1	2	3	4	5
- Luftverschmutzung	1	2	3	4	5
- Art und Weise der Müllbeseitigung	1	2	3	4	5
- Mangel an Grünflächen	1	2	3	4	5
- Landschaftszerstörung	1	2	3	4	5
- Verkehrsprobleme	1	2	3	4	5
- Qualität der Nahrungsmittel	1	2	3	4	5
- Organisation des Zivilschutzes im Falle von Natur-Katastrophen oder technologischen Katastrophen z.B. Überschwemmungen, Erdbeben, Feuer usw.	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!

6. Wenn Sie nun einmal an Österreich denken, wie besorgt sind Sie über die folgenden Probleme? Sind Sie sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

Vorlesen!	Sehr besorgt	Ziemlich besorgt	Nicht sehr besorgt	Überhaupt nicht besorgt	Weiß nicht
- Die Verschmutzung von Flüssen und Seen	1	2	3	4	5
- Die Verschmutzung von Meeren und Küsten	1	2	3	4	5
- Die Schäden, die Tieren, Pflanzen und Lebensräumen zugefügt werden	1	2	3	4	5
- Die Luftverschmutzung	1	2	3	4	5
- Umweltverschmutzung durch die Landwirtschaft (Insektizide, Unkrautvernichtungsmittel usw.)	1	2	3	4	5
- Industriemüll	1	2	3	4	5
- Die Entwicklung der Biotechnologie	1	2	3	4	5
- Die Jagd	1	2	3	4	5
- Die Gewinnung von Kernenergie	1	2	3	4	5
- Motorsport in der freien Natur, wie z.B. Motorboote, Moto-Cross, Geländefahrzeuge etc.	1	2	3	4	5
- Der Schaden, der durch Tourismus verursacht wird	1	2	3	4	5
- Städtische Probleme wie Verkehr, Lärm, Verschmutzung	1	2	3	4	5
- Die Risiken, die mit der Industrie verbunden sind	1	2	3	4	5
- Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Stürme, Erdbeben usw.	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

7. In welchem Ausmaß könnten die folgenden Punkte Ihrer Meinung nach in der Zukunft Ihre Gesundheit beeinflussen?

Vorlesen!	Überhaupt nicht	Ein wenig	Viel	Weiß nicht
- Luftqualität	1	2	3	4
- Wasserqualität	1	2	3	4
- Lärm	1	2	3	4
- Abfall	1	2	3	4
- Qualität der Nahrungsmittel	1	2	3	4
- Chemikalien	1	2	3	4
- Baustoffe	1	2	3	4
- Klimaveränderungen	1	2	3	4

INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!

8. Wenn Sie sich in einem anderen Land der Europäischen Union aufhalten, fühlen Sie sich da weniger gut geschützt vor Naturkatastrophen oder technologischen Katastrophen als in Österreich? **WENN JA:** Aus welchen Gründen?

Vorlesen!**Mehrfachnennungen möglich!**

- Nein, ich fühle mich nicht weniger gut geschützt 1
- Ja, weil ich die Sprache nicht spreche 2
- Ja, weil ich den Eindruck habe, daß Notdienste weniger gut organisiert sind als in Österreich 3
- Ja, weil sich zu viele Leute in den Urlaubsgebieten aufhalten um wirksame Maßnahmen zu ermöglichen 4
- Ja, weil Anweisungen und Schilder anders sind als in Österreich oder überhaupt fehlen 5
- Ja, weil ich die Risiken nicht kenne, die es in dem besuchten Land gibt 6
- Aus anderen Gründen (**spontan**) 7
- Es kommt auf das Land an (**spontan**) 8
- Ich besuche nie ein anderes bzw. war noch nie in einem anderen Land der Europäischen Union (**spontan**) 9
- Weiß nicht 10

INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!

9. Ich lese Ihnen nun eine Liste von Themen im Zusammenhang mit der Umwelt vor. Sagen Sie mir bitte für jedes Thema, ob Sie meinen, darüber sehr gut informiert, ziemlich gut informiert, ziemlich schlecht informiert oder sehr schlecht informiert zu sein.

Nur EINE Antwort pro Zeile!**Vorlesen!**

Sehr gut informiert **Ziemlich gut informiert** **Ziemlich schlecht informiert** **Sehr schlecht informiert** **Weiß nicht**

- Wichtige weltweite Umweltprobleme, wie Löcher in der Ozonschicht, globale Erwärmung, Abholzen von Wäldern usw.	1	2	3	4	5
- Unmittelbare Umweltprobleme, wie Wasserqualität, Müllaufbereitung, Verschmutzung durch Chemikalien usw.	1	2	3	4	5
- Verhalten in Notfällen, wie z.B. Naturkatastrophen oder technologischen Katastrophen usw.	1	2	3	4	5
- Wissenschaftliche und technische Entwicklungen, wie umweltfreundliche Autos, Techniken zur Beseitigung von Verschmutzung, Biotechnologie usw.	1	2	3	4	5
- Maßnahmen der Bundesregierung und Landesregierungen in Österreich zum Schutz der Umwelt	1	2	3	4	5
- Maßnahmen der Europäischen Union zum Schutz der Umwelt	1	2	3	4	5
- Maßnahmen von Umweltschutzorganisationen	1	2	3	4	5

10. Wissen Sie genug darüber, was Sie im täglichen Leben tun müssen, um zum Schutz der Umwelt beizutragen?
- | | |
|--|-----------------------------------|
| | Ja, ich weiß genug..... 1 |
| | Nein, ich weiß nicht genug..... 2 |
| | Weiß nicht..... 3 |

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!

11. Welche der folgenden Quellen verwenden Sie, wenn Sie nach Informationen über die Umwelt suchen?

Vorlesen!

Mehrfachnennungen möglich!

- | | |
|--|----|
| - Zeitungen und Zeitschriften | 1 |
| - Radio | 2 |
| - Fernsehen..... | 3 |
| - Veröffentlichungen durch Bundesregierung oder Landesregierungen..... | 4 |
| - Veröffentlichungen durch Umweltschutzorganisationen | 5 |
| - Bücher, Lehrbücher | 6 |
| - Internet, World Wide Web (sprich: Wörlid Weid Web)..... | 7 |
| - Forschungs- und Informationszentren | 8 |
| - Gespräche mit Freunden oder Nachbarn..... | 9 |
| Andere Quellen (spontan)..... | 10 |
| Keine, ich suche nie nach Informationen über die Umwelt (spontan) | 11 |
| Weiß nicht..... | 12 |

INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!

12. Welchen der folgenden Informationsquellen würden Sie vertrauen, wenn es um Umweltthemen geht?

Vorlesen!

Mehrfachnennungen möglich!

- | | |
|---|----|
| - Verbraucherverbände | 1 |
| - Umweltschutzorganisationen | 2 |
| - Politische Parteien, die für sich in Anspruch nehmen, sich für die Umwelt einzusetzen (z.B. Die Grünen usw.)..... | 3 |
| - Politische Parteien im allgemeinen | 4 |
| - Gewerkschaften..... | 5 |
| - Bundesregierung oder Landesregierungen..... | 6 |
| - Industrie | 7 |
| - Lehrer an Schulen oder Universitäten | 8 |
| - Wissenschaftler | 9 |
| - Die Medien..... | 10 |
| Keiner (spontan) | 11 |
| Weiß nicht..... | 12 |

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

13. Unternehmen Sie irgendwelche besonderen Anstrengungen, um Informationen über die Umwelt zu erhalten? Wenn ja, welche?

Vorlesen!

Mehrfachnennungen möglich!

- | | |
|---|---|
| - Nein, keine besonderen Anstrengungen..... | 1 |
| - Ja, ich abonniere eine Spezialzeitschrift..... | 2 |
| - Ja, ich abonniere eine Verbraucherzeitschrift..... | 3 |
| - Ja, ich lese spezielle Zeitungsartikel..... | 4 |
| - Ja, ich sehe mir spezielle Fernsehsendungen an | 5 |
| - Ja, ich verfolge den Schulunterricht meiner Kinder/meines Kindes | 6 |
| - Ja, ich suche nach Informationen zu einem speziellen Umweltthema z.B. im Internet, in Büchereien usw..... | 7 |
| Andere Anstrengungen (spontan)..... | 8 |
| Weiß nicht..... | 9 |

				INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern!	INTERVIEWER wieder nach roter Liste 12!				
14a.	Handeln Ihrer Meinung nach öffentliche Stellen wirkungsvoll oder nicht wirkungsvoll, um die Umwelt zu schützen, und zwar –			14b1. Auf welcher dieser Ebenen sollten sich Ihrer Meinung nach die Behörden am intensivsten mit dem Schutz der Umwelt befassen?	14b2. Und auf welcher Ebene an zweiter Stelle?				
Vorlesen!	Ja wirkungs- voll	Nein, nicht wirkungs- voll	Weiß nicht	Am intensivsten Nur 1 Antwort!	An 2. Stelle Nur 1 Antwort!				
- auf lokaler Ebene.....	1	2	3	1	1				
- auf regionaler Ebene	1	2	3	2	2				
- auf nationaler Ebene.....	1	2	3	3	3				
- auf der Ebene der Europäischen Union.....	1	2	3	4	4				
- auf weltweiter Ebene	1	2	3	5	5				
INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern!				INTERVIEWER für jedes bei Frage 15a genannte Produkt oder Dienstleistung nachfragen!					
15a.	Für welche der folgenden Produkte und Dienstleistungen wären Sie bereit, etwas mehr zu bezahlen als jetzt, wenn sie dafür weniger schädlich für die Umwelt wären?			INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!					
Vorlesen!	Mehrfach- Nennungen möglich			15b. Wären Sie bereit, für (Produkt oder Dienstleistung aus Fr.15a vorlesen) 10% mehr, 20% mehr oder 30% mehr zu bezahlen?					
				Nur 1 Antwort pro Zeile!					
				Weniger als 10% (spontan)	10%	20%	30%	Mehr als 30% (spontan)	Weiß nicht
Wasser.....	1	→	→	1	2	3	4	5	6
Nahrungsmittel.....	2	→	→	1	2	3	4	5	6
Müllabfuhr	3	→	→	1	2	3	4	5	6
Wiederaufbereitung von Hausmüll z.B. Sortieren, Wiederverwerten usw.	4	→	→	1	2	3	4	5	6
Benzin	5	→	→	1	2	3	4	5	6
Privatfahrzeuge, wie Autos, Motorräder usw.....	6	→	→	1	2	3	4	5	6
Heizung und Beleuchtung Ihres Heimes	7	→	→	1	2	3	4	5	6
Öffentliche Verkehrsmittel, wie Bahn, Bus, U-Bahn, Straßenbahn	8	→	→	1	2	3	4	5	6
Flüge.....	9	→	→	1	2	3	4	5	6
Andere (spontan)	10								
Keine (spontan)	11								
Weiß nicht.....	12								

16. Welche der folgenden Dinge machen Sie regelmäßig?

Vorlesen!	Ja	Nein	Weiß nicht
- Ihren Hausmüll trennen	1	2	3
- Bio-Produkte kaufen	1	2	3
- Produkte mit wiederverwertbarer Verpackung kaufen	1	2	3
- Garten- oder Haushaltsabfälle kompostieren	1	2	3
- die öffentlichen Verkehrsmittel benützen	1	2	3
- Wasser sparen	1	2	3
- Strom sparen	1	2	3
- mit dem Auto langsamer fahren	1	2	3
- die Abgaswerte Ihres Autos überprüfen	1	2	3
- Notfallmaßnahmen üben, z.B. Evakuierung von Gebäuden, Feuerlöscher überprüfen, Alarmanlagen testen	1	2	3

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern!

17a. Welche der folgenden Maßnahmen wäre Ihrer Meinung nach am wirksamsten, Umweltprobleme, hervorgerufen durch Verschmutzung, zu lösen?

17b. Und welche Maßnahme wäre am zweitwirksamsten?

Vorlesen!	Frage 17a Am wirksamsten Nur 1 Antwort!	Frage 17b Am zweitwirksamsten Nur 1 Antwort!
- Vorschriften strenger gestalten, verbunden mit hohen Geldstrafen	1	1
- Nur die Verursacher von Verschmutzungen besteuern	2	2
- Jeder muß mehr bezahlen, in Form von Steuern, Preisen usw.	3	3
- Sich auf Initiativen der Industrie, der Landwirtschaft, den wissenschaftlichen Fortschritt usw. verlassen.....	4	4
Andere Maßnahmen (spontan)	5	5
Nichts (spontan).....	6	6
Weiß nicht.....	7	7

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

- 18a. Und welche der folgenden Maßnahmen, wenn überhaupt, wäre Ihrer Meinung nach am wirksamsten, Umweltprobleme, hervorgerufen durch städtischen Verkehr, zu lösen?
- 18b. Und welche Maßnahme wäre am zweitwirksamsten?
- 18c. Und welche Maßnahme wäre am drittwirksamsten?

Vorlesen!	Frage 18a Am wirksamsten Nur 1 Antwort!	Frage 18b Am zweitwirksamsten Nur 1 Antwort!	Frage 18c Am drittwirksamsten Nur 1 Antwort!
- Die Zahl der Parkplätze in den Stadtzentren stark einschränken.....	1	1	1
- Den Autoverkehr stark einschränken.....	2	2	2
- Von Kraftfahrzeuglenkern eine Gebühr für die Benützung von Straßen in Stadtgebieten verlangen.....	3	3	3
- Mehr Fußgängerzonen schaffen.....	4	4	4
- Mehr Radwege schaffen.....	5	5	5
- Die öffentlichen Verkehrsmittel verbessern.....	6	6	6
- Neue Schnellstraßen in den Städten bauen.....	7	7	7
- Die Treibstoffpreise erhöhen.....	8	8	8
Anderes (spontan).....	9	9	9
Nichts (spontan).....	10	10	10
Weiß nicht.....	11	11	11

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

19. Ich lese Ihnen jetzt drei Meinungen im Zusammenhang mit der Umwelt vor. Welche davon kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten?

Vorlesen!	Nur EINE Antwort!
die gegenwärtige Entwicklung des menschlichen Verhaltens führt zu Katastrophen und zur Gefährdung der Umwelt.....	1
es ist notwendig, von Grund auf unseren Lebensstil und unsere Entwicklung zu ändern, wenn wir die Zerstörung der Umwelt aufhalten wollen.....	2
die gegenwärtige Entwicklung des menschlichen Verhaltens steht nicht grundlegend im Widerspruch zur Umwelt.....	3
Weiß nicht.....	4

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

20. Führt Ihrer Meinung nach Umweltschutzpolitik eher zu –
(Vorlesen)
- | | |
|---|---|
| - weniger Arbeitsplätzen..... | 1 |
| - mehr Arbeitsplätzen..... | 2 |
| Weder weniger noch mehr (spontan)..... | 3 |
| Weiß nicht..... | 4 |

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

21. Stimmen Sie der folgenden Ansicht voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu, und zwar:
- Umweltschutzpolitik muß auch soziale und wirtschaftliche Auswirkungen berücksichtigen.
- | | |
|----------------------------------|---|
| - stimme voll und ganz zu..... | 1 |
| - stimme eher zu..... | 2 |
| - stimme eher nicht zu..... | 3 |
| - stimme überhaupt nicht zu..... | 4 |
| Weiß nicht..... | 5 |

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

22. Sprechen wir nun über ein anderes Thema: Verbraucherorganisationen
Glauben Sie, ganz allgemein gesehen, daß Sie gut über Ihre Rechte als Verbraucher informiert sind oder nicht?
WENN JA: Durch wen?

Vorlesen!

Mehrfachnennungen möglich!

- Nein, nicht gut informiert 1
- Ja, durch österreichische Behörden bzw. durch die österreichische Regierung 2
- Ja, durch europäische Behörden 3
- Ja, durch die Medien 4
- Ja, durch Verbraucherorganisationen 5
- Ja, durch Industrie- und Handelsverbände 6
- Ja, durch Fachverbände bzw. Interessensvertretungen wie z.B. der
Fleischhauer, Winzer usw. 7
- Ja, durch andere (**spontan**) 8
- Weiß nicht 9

23. Sind Ihnen irgendwelche Verbraucherorganisationen in Österreich bekannt? Nein es sind mir keine Verbraucherorganisationen in Österreich bekannt 1 } →weiter Fr.24a
Weiß nicht..... 2 }
Ja..... 3 →weiter Fr.23a

23a. Können Sie mir welche nennen?

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern!

24a. Welche der folgenden Aufgaben sollten Ihrer Meinung nach Verbraucherorganisationen vorrangig behandeln?
24b. Und welche sind weniger wichtige Aufgaben?

Vorlesen!	Frage 24a Vorrangig Nur 1 Antwort!	Frage 24b Weniger wichtig Mehrfachnennungen möglich!
Informationen verbreiten	1	1
allen Verbrauchern praktische Beratung bzw. Hilfe bieten.....	2	2
<u>nur ihren Mitgliedern praktische Beratung bzw. Hilfe bieten</u>	3	3
juristische Beratung bieten	4	4
eine Zeitschrift herausgeben.....	5	5
<u>Einfluß auf die Regierung ausüben</u>	6	6
die Interessen der Verbraucher schützen	7	7
die Interessen der Verbraucher vertreten.....	8	8
Andere Aufgaben (spontan).....	9	9
Weiß nicht	10	10

25a. Hätten Sie es gerne oder nicht, daß Verbraucherorganisationen in Österreich an Einfluß gewinnen?
Ja..... 1 →weiter Fr.25b
Nein 2 →weiter Fr.25c
Weiß nicht..... 3 →weiter Fr.26

<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern!</p> <p>25b. Ist dies der Fall, weil - (Vorlesen)</p> <p>Mehrfachnennungen möglich!</p> <ul style="list-style-type: none"> - sie gegenwärtig nicht genug Macht haben..... 1 - sie die Interessen der Verbraucher gut schützen können..... 2 - die Verbraucher gegenwärtig nicht sehr gut vertreten werden 3 Andere Gründe (spontan) 4 Weiß nicht 5 <div style="text-align: center; border: 1px solid black; width: fit-content; margin: 0 auto; padding: 2px 10px;">Weiter Fr. 26</div>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!</p> <p>25c. Ist dies der Fall, weil – (Vorlesen!)</p> <p>Mehrfachnennungen möglich!</p> <ul style="list-style-type: none"> - sie schon genug Macht besitzen 1 - sie die Interessen der Verbraucher nicht sehr gut vertreten 2 - sie nicht demokratisch gewählt werden 3 Verbraucher sind bereits gut vertreten (spontan) 4 Andere Gründe (spontan) 5 Weiß nicht 6 <div style="text-align: center; border: 1px solid black; width: fit-content; margin: 0 auto; padding: 2px 10px;">Weiter Fr.26</div>
--	---

26. Sagen Sie mir für jedes der folgenden Dinge, ob es Ihrer Meinung nach ein großes Problem für Verbraucherorganisationen darstellt?

Vorlesen!	Ja	Nein	Weiß nicht
- Geldmangel	1	2	3
- Mangel an erfahrenen Mitarbeitern	1	2	3
- Das Fehlen einer Verbraucherzeitschrift	1	2	3
- Zu geringe Mitgliederzahl	1	2	3
- Zuwenig Macht	1	2	3
- Nicht ernst genommen zu werden	1	2	3

27a. Sind Sie gegenwärtig Mitglied einer Verbraucherorganisation oder sind Sie das nicht?

Ja	1	→weiter Fr.27b
Nein	2	→weiter Fr.27c
Weiß nicht.....	3	→weiter Fr.28

<p>INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!</p> <p>27b. Warum sind Sie Mitglied dieser Verbraucherorganisation - (Vorlesen)</p> <p>Mehrfachnennungen möglich!</p> <ul style="list-style-type: none"> Weil mir keine anderen bekannt waren 1 Weil sie die größte Organisation ist 2 Weil sie am nächsten liegt 3 Weil sie die billigste ist 4 Weil sie den besten Service anbietet 5 Weil sie den besten Ruf hat 6 Weil ich einige Mitglieder kannte..... 7 Andere Gründe (spontan) 8 Ich gehöre mehreren Organisationen an (spontan)..... 9 Weiß nicht 10 <div style="text-align: center; border: 1px solid black; width: fit-content; margin: 0 auto; padding: 2px 10px;">Weiter bei Fr.28</div>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!</p> <p>27c. Warum sind Sie kein Mitglied einer Verbraucherorganisation – (Vorlesen!)</p> <p>Mehrfachnennungen möglich!</p> <ul style="list-style-type: none"> Weil mir keine bekannt sind..... 1 Weil ich keine benötige..... 2 Weil es zu teuer ist 3 Weil diese Organisationen zu weit weg sind... 4 Weil sie keinen guten Service anbieten..... 5 Weil ich daran nicht interessiert bin 6 Weil ich keine Zeit dafür habe 7 Ich habe mein Mitgliedschaft gekündigt (spontan)..... 8 Andere Gründe (spontan)..... 9 Weiß nicht..... 10 <div style="text-align: center; border: 1px solid black; width: fit-content; margin: 0 auto; padding: 2px 10px;">Weiter bei Fr.28</div>
--	---

28. Kennen Sie Zeitschriften von Verbraucherorganisationen?

Nein	1	→weiter Fr.29
Ja.....	2	→weiter Fr.28a

28a. Welche sind das?

29. Lesen Sie irgendwelche Zeitschriften von Verbraucherorganisationen?
WENN JA: Lesen Sie jede Ausgabe oder nur manche Ausgaben?
- Nein, ich lese nie solche Zeitschriften..... 1
 Ja, jede Ausgabe 2
 Ja, manche Ausgaben 3

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

30. Unter welchen Umständen würden Sie sich die Unterstützung einer Verbraucherorganisation wünschen?

- Vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!**
- nie 1
 - wenn ich Informationen benötige 2
 - wenn ich praktische Beratung bzw. Hilfe benötige 3
 - wenn ich juristische Beratung benötige 4
 - Unter anderen Umständen (**spontan**) 5
 - Weiß nicht 6

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern!

31. Glauben Sie ganz allgemein gesehen, eine Verbraucherorganisation sollte ...

- Vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!**
- Informationen verbreiten 1
 - allen Verbrauchern praktische Beratung bzw. Hilfe bieten 2
 - nur ihren Mitgliedern praktische Beratung bzw. Hilfe bieten 3
 - juristische Beratung bieten 4
 - eine Zeitschrift herausgeben 5
 - Einfluß auf die Regierung ausüben 6
 - die Interessen der Verbraucher schützen 7
 - die Interessen der Verbraucher vertreten 8
 - Sie sollte andere Dinge tun (**spontan**) 9
 - Weiß nicht 10

32. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Dinge, ob diese Ihrer Meinung nach von öffentlichen oder von privaten Betrieben durchgeführt werden sollten, und zwar -

Vorlesen!	Öffentliche Betriebe	Private Betriebe	Beide (spontan)	Weiß nicht
- Informationen verbreiten	1	2	3	4
- allen Verbrauchern praktische Beratung bzw. Hilfe bieten	1	2	3	4
- nur Mitgliedern von Verbraucherorganisationen praktische Beratung bzw. Hilfe bieten	1	2	3	4
- juristische Beratung bieten	1	2	3	4
- eine Zeitschrift herausgeben	1	2	3	4
- Einfluß auf die Regierung ausüben	1	2	3	4
- die Interessen der Verbraucher schützen	1	2	3	4
- die Interessen der Verbraucher vertreten	1	2	3	4

- 33a. Haben Sie jemals eine Verbraucherorganisation um Beratung bzw. Hilfe gebeten?
- Ja 1 →weiter Fr.33b
Nein 2 →weiter Fr.33d
Weiß nicht 3 →weiter Fr.34

INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!

- 33b. In welcher Angelegenheit? - (Vorlesen)

Mehrfachnennungen möglich!

- Allgemeine Beratung bzw. Hilfe 1
Informationen über Produkte oder Dienstleistungen ... 2
Juristische Beratung 3
Beratung bei Anschaffungen 4
Beratung in Versicherungsfragen 5
Beratung in anderen finanziellen Fragen 6
Andere Gründe (spontan) 7

Weiter Fr.33c

INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!

- 33d. Warum haben Sie noch nie eine Verbraucherorganisation um Hilfe gebeten? - (Vorlesen!)

Mehrfachnennungen möglich!

- Ich habe noch nie die Hilfe einer Verbraucherorganisation benötigt 1
Ich weiß nicht, wie ich sie erreichen kann 2
Sie bieten nicht die Art von Beratung bzw. Hilfe an, die ich benötige 3
Sie sind zu teuer 4
Sie bieten keinen guten Service an 5
Sie verstehen meine Probleme nicht 6
Ich bin kein Mitglied 7
Sie sind zu weit entfernt 8
Aus anderen Gründen (spontan) 9
Weiß nicht 10

Weiter Fr.34

INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!

- 33c. Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit dieser Verbraucherorganisation beschreiben? - (Vorlesen)

Mehrfachnennungen möglich!

- Ich habe die benötigte Beratung bzw. Hilfe erhalten ... 1
Ich habe einen Teil der benötigten Beratung bzw. Hilfe erhalten 2
Ich habe die benötigte Beratung bzw. Hilfe nicht erhalten 3
Die erhaltene Beratung bzw. Hilfe war nützlich 4
Die erhaltene Beratung bzw. Hilfe war teilweise nützlich 5
Die erhaltene Beratung bzw. Hilfe war überhaupt nicht nützlich 6
Weiß nicht 7

Weiter Fr.34

INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!

34. Wie kann Ihrer Meinung nach eine Verbraucherorganisation am besten mit der Öffentlichkeit in Verbindung treten? Kann dies geschehen durch -

Vorlesen!**Nur EINE Antwort!**

- eine Zeitschrift 1
- das Internet 2
- eine gebührenfreie Telefonnummer 3
- eine kostenpflichtige Telefonnummer 4
- CD-ROMs 5
Andere Wege (spontan) 6
Weiß nicht 7

35. Glauben Sie, daß man für manche Dienstleistungen von Verbraucherorganisationen bezahlen sollte oder nicht?
- Ja 1 →weiter Fr.36
Nein 2 →weiter Fr.38
Kommt darauf an (spontan) 3
Weiß nicht 4 } →weiter Fr.39

INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!

36. Für welche der folgenden Dienstleistungen, wenn überhaupt, sollte man bezahlen?

Vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!

Verbreiten von Informationen.....	1
Praktische Beratung bzw. Hilfe für alle Verbraucher.....	2
Praktische Beratung bzw. Hilfe für ihre Mitglieder.....	3
Juristische Beratung	4
Herausgabe einer Zeitschrift.....	5
Einflußnahme auf die Regierung.....	6
Schutz der Interessen von Verbrauchern.....	7
Vertretung der Interessen von Verbrauchern	8
Andere (spontan)	9
Weiß nicht	10

Weiter Fr.37

38. Wären Sie bereit, für bestimmte Leistungen zu bezahlen, wenn Sie sie wirklich benötigen?

Ja..... 1
Nein..... 2

Kommt auf die Art der Leistung an (spontan) 3
Weiß nicht..... 4

Weiter Fr.39

INTERVIEWER zu roter Liste 33 umblättern!

37. Wieviel wären Sie bereit zu bezahlen und auf welche Art und Weise? - (Vorlesen)

Nur EINE Antwort!

Eine festgelegte Gebühr für jede in Anspruch genommene Leistung	1
Eine jährliche Gebühr von 550 Schilling	2
Eine jährliche Gebühr von 1.100 Schilling	3
Eine jährliche Gebühr von 1.380 Schilling	4

Kommt auf die Art der Leistung an (spontan) 5
Weiß nicht..... 6

Weiter Fr.39

INTERVIEWER zu gelber Liste 34 umblättern!

39. Wie sollten Ihrer Meinung nach Verbraucherorganisationen hauptsächlich finanziert werden?

Vorlesen!**Nur EINE Antwort!**

Durch Mitgliedsbeiträge	1
Durch Bezahlung von Dienstleistungen	2
Durch Behörden bzw. die Regierung	3
Durch gemischte Finanzierung, und zwar: Leistungen, die von öffentlichem Interesse sind, sollten durch Behörden finanziert werden und Dienstleistungen von privatem Interesse sollten durch daran interessierte Personen finanziert werden.....	4
Andere Wege (spontan).....	5
Weiß nicht.....	6

INTERVIEWER zu grüner Liste 35 umblättern, bis Frage 40c liegen lassen!**Nur EINE Antwort!**

- 40a. Wie würden Sie den Einfluß von Verbraucherorganisationen einschätzen, verglichen mit anderen Interessensvertretungen in Österreich, wie jenen der Industrie, Wirtschaft, Landwirtschaft, Banken usw.

Sehr einflußreich.....	1
Ziemlich einflußreich.....	2
Nicht sehr einflußreich	3
Überhaupt nicht einflußreich.....	4
Weiß nicht.....	5

40b. Und wie würden Sie den Einfluß einschätzen, verglichen mit dem Einfluß von Politikern?

Nur EINE Antwort!

- Sehr einflußreich..... 1
- Ziemlich einflußreich..... 2
- Nicht sehr einflußreich..... 3
- Überhaupt nicht einflußreich..... 4
- Weiß nicht..... 5

40c. Und verglichen mit dem Einfluß der Medien?

Nur EINE Antwort!

- Sehr einflußreich..... 1
- Ziemlich einflußreich..... 2
- Nicht sehr einflußreich..... 3
- Überhaupt nicht einflußreich..... 4
- Weiß nicht..... 5

INTERVIEWER zu roter Liste 36 umblättern!

41. Wie erfolgreich, glauben Sie, sind Verbraucherorganisationen in der Beeinflussung der öffentlichen Meinung, der Politiker usw. verglichen mit anderen nicht-staatlichen Organisationen wie Umweltorganisationen, Frauenorganisationen, Tierschutzvereine usw.?

Vorlesen!

Nur EINE Antwort!

- Sehr erfolgreich..... 1
- Ziemlich erfolgreich..... 2
- Nicht sehr erfolgreich..... 3
- Überhaupt nicht erfolgreich..... 4
- Weiß nicht..... 5

<p>FRAGE D1-D69 entfallen!</p>	<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 38 umblättern!</p>
<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 37 umblättern!</p> <p>D7. Würden Sie mir bitte sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verheiratet..... 1 - Wiederverheiratet..... 2 - Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen..... 3 - Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt..... 4 - Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine..... 5 - Geschieden..... 6 - Lebe getrennt..... 7 - Verwitwet..... 8 Anderes (spontan)..... 9 Verweigert (spontan)..... 10 	<p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } → weiter Fr. D19a</p> <p>11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ }</p>
<p>D8. <i>Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?</i> (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p> _ _ Jahre</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 39 umblättern!</p> <p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/</p> <p>11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>	<p>FRAGE D16-D18 entfallen!</p>
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich..... 1</p> <p>Weiblich..... 2</p>	<p>D19a. Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?</p> <p>Ja..... 1</p> <p>Nein..... 2</p>
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p> _ _ Jahre</p>	<p>D19b. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?</p> <p>Ja..... 1 --> weiter Fr.D24</p> <p>Nein..... 2 --> weiter Fr.D21a</p>
<p>D12. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen, ich meine Erwachsene und Kinder?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 Personen und mehr</p>	<p>FRAGE D20 entfällt!</p>
<p>D13. Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 und mehr Kinder</p> <p>Keine..... 10</p>	<p>INTERVIEWER wieder nach grüner Liste 38!</p> <p>D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } → weiter Fr. D24</p> <p>11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ }</p>
<p>FRAGE D14 entfällt!</p>	

INTERVIEWER wieder nach roter Liste 39!

D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?

Nur E I N E Angabe!

1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/
11/ 12/ 13/ 14/ 15/

FRAGE D22-D23 entfällt!

INTERVIEWER zu gelber Liste 40 umblättern!

D24. Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

Nur E I N E Angabe!

Eigenes Haus 1
Eigentumswohnung 2
Von Privatpersonen gemietetes Haus 3
Von Privatpersonen gemietete Wohnung .. 4
Von Genossenschaft, Wohnungsge-
sellschaft oder öffentlicher Hand
gemietetes Haus 5
Von Genossenschaft, Wohnungsge-
sellschaft oder öffentlicher Hand
gemietete Wohnung 6
Sonstiges wie Einzelzimmer, Pension,
Untermiete usw. 7
Weiß nicht 8

FRAGE D25-D28 entfällt!

INTERVIEWER zu grüner Liste 41 umblättern!

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V /
11 12

Verweigert 13
Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

DATUM:

P1. Tag | | | | Monat | | | |

UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS:

P2. Stunde | | | | Minuten | | | | Nach 24
Stunden
Rhyth-
mus

DAUER DES INTERVIEWS:

P3. Minuten | | | | |

ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS:

P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r))..... 1
Drei 2
Vier 3
Fünf und mehr 4

ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN:

P5. Ausgezeichnet..... 1
Ziemlich gut..... 2
Gut 3
Schlecht 4

WOHNORTGRÖSSE:

P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1
Klein-, Mittelstadt 2
Landeshauptstadt 3
Wien 4

BUNDESLAND:

P7. Vorarlberg 1
Tirol 2
Salzburg 3
Oberösterreich 4
Steiermark 5
Kärnten 6
Niederösterreich 7
Burgenland 8
Wien 9

POSTLEITZAHL:

P8. | | | | |

ADRESSENLISTEN-NUMMERN:

P9. | | | | |

INTERVIEWER NUMMER:

P10. | | | | |

P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar?

Ja 1
Nein 2

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
Unterschrift des Interviewers